

Was ich an dir mag

[Creek]

Von Kele

Kapitel 1: Der Anfang

"Craig Tucker, lass sofort Tweek los!", ermahnte Mr. Garrison den schwarzhaarigen. Dieser ließ erst wenige Sekunden danach den Blondinen aus seinem Schwitzkasten und schubste ihn von sich.

"Mitkommen, alle beide!", meinte ihr Lehrer und ging vor, ohne drauf zu achten, ob sie ihn folgten.

Die beiden Jungs wussten ganz genau, dass man es sich mit Mr. Garrison nicht verscherzen sollte und so folgten sie diesen ohne etwas zu sagen.

Jeder der beiden hätte wahrscheinlich eh nur dem anderen die Schuld gegeben und so war es besser, wenn sie nix sagten.

Schnell kamen sie an der Tür der Direktorin an, Mr. Garrison klopfte einmal kurz und öffnete die Tür, nachdem die Frau hinter dieser sie herrein bat.

Als die blonde Tweek und Craig zusammen sah, wusste sie sofort worum es gehen musste und seufzte nur.

"Dann setzt euch mal, Jungs!", sagte sie und legte vier Finger ihrer rechten Hand an ihre Stirn und ihren Daumen an ihre Wange.

Ohne ein Wort zu sagen verließ ihr Klassenlehrer das Zimmer und schloss die Tür hinter sich als er ging.

"Ich will gar kein Grund wissen, wieso ihr euch schon wieder geprügelt habt, aber so geht es nicht weiter! Mindestens zweimal in der Woche sitzt ihr hier und hört euch meine Predigt an! aber es ändert nix! Deswegen werdet ihr nachdem Unterricht zu Mr. Macky gehen, dem Vertrauenslehrer, vielleicht weiß er etwas, ich bin mit meinen Latein am ende!", seufzte die Direktorin.

"Was?! Nein! Ich brauche kein scheiß Vertrauenslehrer! Tweek soll einfach nicht so anstrengend mit seinen Zuckungen sein!", protestierte der Junge mit der blauen Mütze.

"Ich?! Du bist doch hier der Schläger!", mischte der blonde sich nun ein.

"Ruhe! Alle beide! Die Direktorin hat gesprochen! Nachdem Unterricht nach Mr. Macky! Und Jetzt geht in eure Klasse, der Unterricht beginnt auch gleich!", wurde die genervte blonde Frau lauter und sah erst Craig und dann Tweek an.

Als erstes war es Craig der sich erhob und dabei die Stuhlbeine über den Boden quietschen ließ und dabei sogar noch grinste.

Er liebte es einfach andere zu provozieren und dann war es auch egal ob es ein Erwachsener oder ein Schüler war oder Junge oder Mädchen.

Der andere Junge -dagegen stand leise von seinem Stuhl auf und warf der Frau sogar

einen entschuldigenden Blick zu.

Ohne dass einer der drei Beteiligten etwas sagten, verließen die beiden Schüler das Zimmer.

Still schweigend gingen sie zusammen in ihre Klasse.

"Und habt ihr wieder ein Anschiss bekommen?", war Cartman der erste der sie ansprach.

"Halt's Maul oder du bist der nächste, der auf's Maul bekommt!", drohte der junge Tucker dem duckenden Jungen, als er an ihn vorbei ging und sich auf seinen Platz setzte.

"Argh!", zuckte der andere zusammen, als die Blicke nun auf ihn gerichtet waren.

"Wir müssen nach dem Unterricht zu Mr. Macky!", erklärte er nur und senkte seinen Blick, als er zu seinem Platz ging.

Die Jungs die sich für die Sache zwischen Craig und Tweek interessiert hatten sahen überrascht aus.

Anscheinend glaubte keiner wirklich dran, dass ihr Vertrauenslehrer irgendwas da retten konnte.

"Vielleicht müsst ihr einfach mal euch in den Arm nehmen!", lachte Eric.

Wenn der Kerl nicht aufpassen würde, würde es sicher gleich die nächste Prügelei geben, den der schwarzhaarige mit seinem großen Mundwerk sah ihn schon angepisst an.

"Kannst du nicht einmal deine freakige Klappe halten?!", sprang der blauäugige Schüler auf und blickte Tweek an.

Im ersten Moment dachten alle, dass Craig Cartman gemeint hatte, aber dem war wohl nicht so.

"Wieso? Nur weil du irgendwelche privaten Probleme hast und sie an schwächeren auslässt und wie deswegen zu Mr. Macky müssen?!", ließ der blonde es nicht auf sich sitzen.

Bevor es zu noch einer Schlägerei kommen konnte, kam ihr nächster Lehrer für die nächste Stunde und alle setzten sich stumm und ihr Unterricht begann.

Nachdem der Unterricht für den heutigen Tag zu Ende war und es zum Schulschluss geklingelt hatte, packten alle Schüler ihre Sachen und konnten gar nicht schnell genug das Schulgebäude verlassen.

Nur der Kaffeejunkie und der Schläger nicht.

Sie müssen ja immer noch zu ihrem Vertrauenslehrer.

Tweek nahm seine Tasche und sah einen kurzen Moment zu Craig, der nicht schien als wenn er wirklich zu diesem Treffen kommen würde.

Aber das sollte dem blonden egal sein, solange er hin ging, bekam wenigstens er kein Ärger.

Und so begab er sich zu Mr. Macky.

"Ah, Hallo Tweek!", begrüßte der Mann ihn freundlich und bot ihm mit einer Handbewegung einen der beiden Stühle an, die vor dem Stuhl stand auf dem der Lehrer selber saß.

"Wo hast du Craig gelassen?", wollte er wissen, als der Junge sich auf einen der Stühle setzte.

Doch Tweek zuckte nur mit den Schultern.

"Naja gut, dann fangen wir eben erst mal ohne ihn an! Weißt du, wieso du hier bist?", fragte der Vertrauenslehrer ihn.

"Wir prügeln uns zu oft!", antwortete er widerwillig.

"Und woran könnte das liegen, m'kay?"

Wenn der Schüler ehrlich war, musste er sich gerade wirklich zusammen reißen um nicht ausfallenden zu werden.

Jemand der sich mit Mr. Macky unterhielt fühlte sich immer irgendwie nicht richtig ernstgenommdn.

Gerade als der Kaffeejunkie seinen Mund öffnete um etwas zu erwidern ging die Zimmertür auf und ein genervter Craig kam rein, natürlich ohne an der Tür zu klopfen, wieso auch, sie wartete ja auch nur noch auf ihn!

"Schön, nun sind wir vollzählig!", freute der älteste aus dem Raum sich.

Und ignorierte einfach mal, dass der Neuankömmlinge unhöflich war und rein geplatzt war.

Aber anscheinend durfte sich ein Tucker alles erlauben.

Dieser Gedanke ärgerte den blonden nur gegenseitig"Ich hab Tweek das schon gefragt, also die selbe Frage an dich, wieso bist du hier?", meinte Mr. Macky und legte ein Bein auf das andere und legte seine Hände übereinander auf sein Knie, als er zu sah, wie auch der zweite Junge sich setzte.

"Weil Tweek nervig ist und ihn das abgewöhnen wollte!", meinte er, als wenn er keine Schuld an irgendwas hatte.

"Du bist so ein Pisser! Tu nicht so als wenn du irgendwem ein Gefallen getan hättest, in dem du mich schlägst, außer dir selber!", mischte der blonde sich ein.

"Szop! Stop! Gut, es gibt anscheinend einige Missverständnisse zwischen euch! Aber das bekommen wir schon hin! Als erstes machen wir etwas leichtes und zwar nennt ihr euch gegenseitig 2 Dinge die ihr am anderen mögt oder schätzt, m'kay?", schlug der Vertrauenslehrer vor.

Bitte was?!

Weder Tweek noch Craig wussten irgendetwas was sie am anderen mochten.

"Da Craig zu spät kam, fängst du an!"

Dieser seufzte nur.

"Ich mag total gerne, wie du dir immer die freakigsten Geschichten ausdenkst, wie zum Beispiel das mit dem Unterhosenwichteln! Und deine Zuckungen sind auch voll schön!", grinste er nur und verschränkte die Arme vor der Brust.

"Das ist eine dreiste Lüge! Er verarscht mich doch nur!", sprang der blonde Junge von seinen Stuhl auf.

Selbst der Mann in ihrer Runde hatte die Ironie darin raus gehört und seufzte.

" Dann machen wie es anders! Denkt euch zu Hause 2 Dinge aus, die ihr am anderen mögt und kommt morgen nach dem Unterricht wieder her und dann gucken wir weiter, m'kay".

"Was? Wir sollen wieder kommen, maulte Craig los.

Mr. Macky erklärte ihnen, dass sowas nicht mit einer Sitzung getan war und verabschiedete die beiden Jungs für heute.